

Das Volkblatt... Die Neue Welt... Schriftleitung:...



Anzeigen... Hauptgeschäftsstelle:...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Deutscher Heeresbericht.

Großes Kavalleriequartier, 16. August 1917. (W. L. G.)... Heeresgruppe Kronprinz... Die Kavallerie kämpft...

Der Exzerz in Sibirien. Petersburg, 15. August. Der Exzerz... Die russische Kavallerie... in der Nacht vom 14. d. M.

seine Interessen in seine eigenen Hände nehmen muß, wenn es Frieden und Versöhnung haben will.

Unklare Haltung der Franzosen. Paris, 15. August. Glaubt verbreitet folgenden Auszug aus Paris... die sozialistische Fraktion...

Das Klasseninteresse

des Proletariats heißt Frieden und internationale Verständigung.

Die Lehre der englisch-französischen Vorkriegsperiode. Die Regierungen der Entente haben auf ihren Schlang gegen die sozialistischen Parteien...

Und genau das gleiche Bild in England. Die englische Arbeiterpartei... hat auch nach dem Austritt Hendersons aus der Regierung...

„Ich befinde mich in Überzeugung mit der Mehrheit, daß mit der Gestalt meiner Partei, mit denen, die die Antwort auf den Fragebogen angetommen haben, es im Interesse der nationalen Verteidigung für gut halten, an der Stockholmer Konferenz teilzunehmen...“

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Im mittleren Teile des Chemin des Dames... Front des Generaloberst Erzherzog Joseph. In Befehlsgewalt stehen die deutsche und österreichisch-ungarische Truppen...

Der Luftkampf im Juli.

Berlin, 15. August. Im Monat Juli haben unsere Gegner auf allen Fronten im ganzen 26 Flugzeuge und 34 Ballons verloren. Wir haben dem gegenüber 60 Flugzeuge und keinen Ballon eingebüßt...

Meldungen von U-Boot-Kriegen.

Berlin, 15. August. Neue U-Boot-Erfolge im Sperengebiet von England: 26 000 t. Frachtgut. Unter den versenkten Schiffen befanden sich drei englische Kohlen-Dampfer...

Die Arbeiterkämpfe in Spanien.

Den großen Streik, die sich vornehmlich auf die Eisenbahner erstrecken, liegen nicht nur wirtschaftliche Ursachen zugrunde; die Kämpfe haben auch revolutionäre Tendenzen, die nicht zu verkennen sind...

Not in Finnland. Kopenhagen, 15. August. Nationalistische meldet über Stockholm und Selsingfors, daß in Finnland traurige Zustände herrschen...

Am 12. und 13. August. Der Exzerz in Sibirien... Die russische Kavallerie... in der Nacht vom 14. d. M.

Am 10. beklagenswerter ist es, daß sich die Arbeiter immer wieder durch die nationalen Parteien täuschen lassen. Diese Täuschung erschließt das Denken und Willen des Proletariats...

Am 10. beklagenswerter ist es, daß sich die Arbeiter immer wieder durch die nationalen Parteien täuschen lassen. Diese Täuschung erschließt das Denken und Willen des Proletariats...

Was genau auf die Frage der Vorkriegsperiode und seiner Fortsetzung an Antwort liefert Albert Thomas... was die Frage ist, in der sein Vorbehalt gemäß begründet kann, wenn die ganze Parteipolitik und die Regierungspolitik darin verwickelt sind...

Die Auslieferung Thomas' bewegen sich im Sinne von Einverständnis. Sie halten an der Beteiligung an Stockholm fest, wollen diese Frage aber nicht zum Zweck des Bruches mit der Regierung machen...

Das Cavieren in England.

Die englische Arbeiterpartei wird auf einem Kongreß am 21. August eine Entscheidung herbeiführen, wie sie die Schwach der Vorkriegsperiode an ihre Delegierten bringen wird...



interessen. Bei dieser Arbeit habe ich keine Mühseligkeit, kein Wissen, keine moralischen Eigenschaften fördern sollen. Nur das es Gerechtigkeit ist, was man an die Arbeit zu tun hat. In mancher Situation ist es aber nicht möglich, die Interessen der Arbeiter zu befriedigen. Die Arbeiter sind in der Regel von den Wohlhabenden getrennt. Sie werden nicht als Individuen angesehen, sondern nur als eine Masse. Die Arbeiter sind in der Regel von den Wohlhabenden getrennt. Sie werden nicht als Individuen angesehen, sondern nur als eine Masse.

Die Arbeiter sind in der Regel von den Wohlhabenden getrennt. Sie werden nicht als Individuen angesehen, sondern nur als eine Masse. Die Arbeiter sind in der Regel von den Wohlhabenden getrennt. Sie werden nicht als Individuen angesehen, sondern nur als eine Masse.

### Politische Ueberfahrt.

#### Die Todeserklärung Kriegsverweigerer.

Neben die Todeserklärung Kriegsverweigerer ist eine Verurteilung vom 9. August ergangen. In der Hauptsache folgendes bestimmt: Wer als Soldat der deutschen oder einer verbundenen Armee an Krieg teilnehmen hat und brennt nicht werden ist, kann durch die Todeserklärung für tot erklärt werden, wenn von seinem Leben ein Jahr lang keine Nachricht eingegangen ist. Das gleiche gilt für andere Personen, die sich bei der Armee aufhalten oder in die Gewalt des Feindes geraten sind. Die Todeserklärung ist für einen Zeitraum von sechs Monaten gültig. In diesem Zeitraum kann die Todeserklärung aufgehoben werden, wenn sich der Betroffene meldet oder wenn seine Identität festgestellt ist. In diesem Zeitraum kann die Todeserklärung aufgehoben werden, wenn sich der Betroffene meldet oder wenn seine Identität festgestellt ist.

#### Kleine politische Nachrichten.

Die Frage des Getreidemangels. Der Bund deutscher Getreide-, Mehl-, Samen-, Düngungs- und Futtermittelhändler beschließt am 1. September nach einer Verankerung im Bundesausschuss für die Getreide- und Futtermittelwirtschaft die Frage eines Getreidemangels und der Lebensmittelverknappung weiter zu stellen. Es sollen Vorschläge über etwa zu ergreifende Maßnahmen gemacht werden.

#### Aufteilung des Großgrundbesitzes in Skandinavien.

In Dänemark und Schweden macht sich seit einigen Jahren das Verlangen geltend, große Güter zu parzellieren, um dadurch den kleineren Grundbesitzern ein besseres Land zu beschaffen. In Schweden ist dies bereits in mehreren Fällen geschehen. In Dänemark ist dies ebenfalls in mehreren Fällen geschehen. In Schweden ist dies bereits in mehreren Fällen geschehen. In Dänemark ist dies ebenfalls in mehreren Fällen geschehen.

### Aus der Partei.

#### Weitere Fortschritte am Niederrhein.

Altena-Niederlohn für die U. S. V. Seit haben auch die Genossen des Wahlkreises Altena-Niederlohn eine Wahlkreisorganisation der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei geschaffen. Die Genossen des Wahlkreises Altena-Niederlohn haben eine Wahlkreisorganisation der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei geschaffen. Die Genossen des Wahlkreises Altena-Niederlohn haben eine Wahlkreisorganisation der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei geschaffen.

#### Ums tägliche Brot.

#### Keine Obsterbschaftssteuer.

Auf der Berliner Tagung des Verbandes deutscher Ökonomen und Wirtschaftsrechtler erließen der Präsident der Reichsregierung und die Reichsminister eine Beschlusstheile für die Obsterbschaftssteuer. Die Reichsminister haben beschlossen, keine Obsterbschaftssteuer zu erheben. Die Reichsminister haben beschlossen, keine Obsterbschaftssteuer zu erheben.

Widertand gegen die Reichsregierung. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Obsterbschaftssteuer gefällt. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Obsterbschaftssteuer gefällt.

### Aus der Provinz.

#### Der Arbeitmarkt in Sachsen und Anhalt.

Der Arbeitmarkt in Sachsen und Anhalt. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Obsterbschaftssteuer gefällt. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Obsterbschaftssteuer gefällt.

#### Die Bekämpfung der Viehpest und der Rausen des Kohlewesens.

Die Bekämpfung der Viehpest und der Rausen des Kohlewesens. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Obsterbschaftssteuer gefällt. Die Reichsregierung hat die Entscheidung über die Obsterbschaftssteuer gefällt.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

am Freitag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 1 bis 1984, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 1985 bis 2000; Samstag vor dem 8. bis 12. Uhr die Nummern 2001 bis 2016, nachmittags von 2 bis 6 Uhr die Nummern 2017 bis 2032.

**Waihalle-Theater.**  
8 1/2 Uhr. 1918  
Max Walden Gastspiel. 21  
Nur noch 4 Tage!  
**Unter der blühenden Linde.**  
Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Kautner  
und Ralph Thomas. — Musik von Fr. Gellert.  
Tagekasse von 10—15 u. 4.—.

**3 Könige** Varietes.  
Kt. Klausstr. 7.  
Heute: Neues Programm  
und neue Künstler.  
1515

Tel. 4170 Sonntags ab 4 Uhr Tel. 4170  
Karl Kuhnert  
Konkordien und Kaffee  
Rannischstr. 7  
Täglich Frei-Konzert  
1885  
(früher Kaffee Schütz-Ollas)

**Pfälzer Schießgraben.**  
Im grossen Garten täglich:  
**Grosses Volks-Konzert.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.  
Musik des Herrn Direktor Körschach. 1085  
Ergänzt durch ein  
Karl Henkelmann.

**Konzerthaus „Oberpollinger“.**  
Tropfplatz aller Umländer. 1049  
Neue Kapelle!  
Gastiert zum ersten Male in Halle!  
Tägliche: **Großes Konzert**  
des Wiener Damen-Bias-Orchesters „Lyra“,  
unter persönlicher Leitung von Fr. Dr. Schützky.  
Um regen Zuspruch bittet Frau Elsa Both.

**H. Quandt, Rößschlächterei.**  
Freitag: Nr. 1501—1700. 1508  
Sonnabend: Nr. 1701—2100 u. 1—100.  
Freitag-Verkauf nur vorm. bis 1 Uhr.

**Segeltuch- u. Leder-Schuhwaren**  
— Vorteilhaftes Preisverh. — Grosse Auswahl. — 1572a  
**Im Kaufhaus H. Elkan, Leipzig,**  
Strasse 87.

**Weisse Wäsche**  
\*750 erzielen Sie mit  
**Rasen-Bleiche**  
1/2 Prd.-Pak. 58 Pf. oh. Marken.  
Früher Sonntag werden abgelaufen.  
Schwaben-Drogerie,  
Leipzigstrasse, Ecke Poststr.

**Partei-schriften**  
Walterschreiber  
**Wagentafel**  
verloren. 1514  
Gegen Belohnung abzugeben.  
Gebr. Schubert,  
Westfahrl. Merseburgerstrasse.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
Städtischer Gulauf-Essen-Würfel-Verkauf in der Tanzantkause  
am Freitag, den 17. August 1917.  
Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Nummern der  
Lebensmittelscheine 45 501 bis 66 000 vomittags von 8 bis  
12 Uhr und die Nummern 35 001 bis 45 500 nachmittags von  
2 bis 6 Uhr. — Haushalte mit 1 bis 2 Personen erhalten einen  
Würfel, Haushalte mit 3 bis 4 Personen zwei Würfel, Haus-  
halte mit 5 bis 6 Personen drei Würfel, Haushalte mit 7 bis  
8 Personen vier Würfel u. so. zum Preise von 10 Pf. für den  
Würfel. — Zur Veranschaulichung der Abfertigung wollen man  
abgegebenes Geld bereithalten.  
Salle, den 16. August 1917. Der Magistrat.

In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom 25. Juli 1917  
werden diejenigen Personen, welche noch im Besitze des Ab-  
schnittes A der besonderen gelben und grauen Warenbezeich-  
nungen sind, aufgefordert, die für sie bestimmten Liefer-  
listen bis einschließlich Sonnabend, den 18. August 1917 in nach-  
stehenden Geschäftsorten zu entnehmen: Oskar Mallin, Leipziger  
Strasse 2; O. Hume, Geisstr. 50/60; Paul Kreuzmann, Tal-  
strasse 2; T. v. S. Arrie, Reizener Strasse 10; Paul Friedländer,  
Deligider Strasse 74; Ernst Bensch, Leipziger Strasse 81; Otto  
Schäfer, Reichstr. 58; Karl Hubert, Gr. Meisstr. 51; Otto  
Schäfer, Mittelwache; Paul Würfel, Gr. Hofenstr. 19; E. Oh-  
mald Nachf., Geisstr. 31; Toni Poppe, Breitenberg 4; Alfred  
Reube, Mansfelder Strasse 1; A. Schüller Nachf., Gr. Stein-  
strasse 6; Duane Schläpfer, Bernburger Strasse 32; Herrn. Eitz-  
sch, Steinstr. 33; A. Sternbach, Königsstr. 14; Hl. Biebman,  
Wilmerscher Strasse 108; Anna Bach, Süd-Wanauer-Strasse 50.  
Wegen des Verkaufspreises und der abzugebenden Menge wird  
auf die vorgenannte Bekanntmachung verwiesen. Der Ab-  
schnitt A verliert mit Sonnabend, den 18. August 1917, seine  
Gültigkeit.

Die Inhaber der Verkaufsstellen sind verpflichtet, beim Ver-  
kauf die Abschnitte A abzutrennen und zu Hunderten gebündelt  
am Montag im Stadt-Ernährungsamt, Marktplatz 22, erstes  
E. betreffend (Saal links), unter Angabe ihres Reichthandes  
einzureichen.  
Salle, den 16. August 1917. Der Magistrat.  
Das auf dem Nordfriedhofe belegene Quartier, in welchem  
der seit von 1805 bis Juli 1807 Aumber beerdigt worden  
sind, gelangt in nächster Zeit zur Uebertragung.  
Die Uebertragung von Aumbergehörern für eine weitere Ver-  
einigungsperiode kann gemäß § 16 der Friedhofordnung vom 12. Februar  
um 8. März 1916 gefordert werden. Anträge sind unter genauer  
Angabe der Nummer und Reihe des Grabes  
bis zum 15. September 1917  
an uns einzureichen. Später eingehende Anträge können keine  
Berücksichtigung finden.  
Salle, 8. August 1917. Der Magistrat.  
Vor einiger Zeit sind in der Tanzantkause 5 Lebensmittelscheine  
liegen geblieben. Der Besitzer kann heute dort abholen.

Ab Freitag! 1513  
Alte Promenade 11 a UT Leipzigerstrasse 88  
Fernspr. 5738. Fernspr. 1239.

**Waldemar Psilander**  
in  
„Der  
tanzende Tor.“  
Zirkusdrama.  
— 4 Akte. —  
Vorführung: 6.30, 7.00, 9.30.  
**Das schwarze Kuhn.**  
Eine lustige  
Schatzgräbergeschichte.

**Das Siegel**  
Detektiv-Abenteuer  
— 4 Akte. —  
Vorführung: 4.50, 7.10, 9.30.  
**Wuttke als Müller.**  
Erstklassiges Lustspiel.  
In beiden Theatern  
Die neuesten  
Kriegsberichte.

Platt, Saub- u.  
Vollwachs-Schneidemaschine.  
Königs-Past-Mittel  
bestes Mittel gegen  
1874 Schwedisch.  
C. Klippenbach,  
H. Ulrichstr. 4.

**Apollo-Theater.**  
Täglich, abds. 8.10 Uhr:  
Gastspiel der allerbekanntesten  
Winter-Tymians.  
U. v. am deutschen Reich.  
Zur Verherrlichung unserer  
1518 schönsten Volkshelden.  
Vorverkauf-Bureau 9-1 u. 1-7

**Schulbücher** aller Art  
empfiehlt die  
Vollbuchhandlung,  
Salle a. d. S., S. 42/44.

**Bad Wittkekind**  
Freitag, den 17. August 1917,  
samstags 3 1/2 Uhr:  
**KUP-Konzert**  
vom Stadttheater-Orchester  
Leitung: \*14  
Kapellmeister Karl Nühren.  
Eintrittspreis 85 Pf.  
Montag, 4. 21. August 1917,  
Abends 8 Uhr:  
**Ehren-Abend**  
für Kapellmeister  
**Karl Nühren.**

**Zigarren, Zigaretten u. Sabote**  
in großer Auswahl  
F. empfiehlt  
**Ed. Jungmann**  
Thomaststraße 38/39,  
Ecke Rud. Schimpfstr.

**Barbid** -Anmeldungen nimmt  
noch entgegen  
**Otto Hähnisch, Turmstraße 156.**  
Schon angemeldete Kunden bitte Anmeldung f. Oktober erneuern.

**Zirkus Krone.**  
Telephon 5442. Rossplatz. Telephon 5442.  
Täglich 8 Uhr: Der Riesen-Spielplan.

**Der Kampf mit wilden Tieren.**  
Nora, das einzig dressierte Nilpferd.  
Die vorzüglich dressierte Elefantengruppe.  
u u Die Riesen-Löwen-Gruppe. u u  
Hegelmann's die fliegenden Menschen.  
Ahlors Freiheitspferde.  
\*809  
**Emelina u. Helena, mod. Drahtseilakt.**  
Das Mädchen vom Kimo Kale, vorwegene Reitscene.  
Geschwister Jansky, moderner Reitakt  
und der übrige Spielplan.  
Kinder haben zu den Abend-Vorstellungen Zutritt!  
Vorverkauf:  
Max Scholz, Gr. Steinstr. 1-2 (Ecke Gr. Ulrichstr.). Tel. 6051,  
u. an den Zirkuskassen ab 10 Uhr morgens ununterbrochen.

**Familien-Nachrichten.**  
Das kaufmännische und technische Personal  
der Firma Emil Bald & Co.  
erfüllt hiermit die traurige Pflicht, Freunde und Geschäfts-  
freunde vom Ableben ihres verehrten Chefs  
**Herrn Ernst Emil Bald sen.**  
gesiemennd in Kenntnis zu setzen.  
Als ein Vorbild treuester Pflichterfüllung,  
lebt er unter uns fort!  
1608 Für die Daheim und im Felde:  
I. A.: Max Böhm.

**Tabakpfeifen**  
empfiehlt preiswert  
**Ernst Karrae jun.,**  
1077 4 Teislagstr. 4.

**Schürzen,**  
schön und preiswert, alle  
Macharten, in schwarz, weiß  
und bunten, im  
**Kaufhaus H. Elkan**  
Schützengasse 87.

**Wer probiert zurück!**  
Zahl vollen Betrag zurück,  
wenn Ollin nicht hochkocht.  
Nur 1512  
**Feldgrüne,**  
f. Hotels, f. Werke,  
für jeden Haushalt  
empfehle ich neben  
Brot-Auflauf  
„Ollin“  
schwach wie leichter  
**Sahnen-  
Käse**  
und streicht sich  
genau wie  
**Butter**  
1 Pfund Mk. 2.  
Gegen Einweisung v.  
Nk. 2 sende Probe-  
kuchen auch direkt  
ins Feld.  
**Albert Knäusel,** Halle a. S.,  
Krauer u. Lager 11, Ulrichstr. 24.

**Zeitung**  
Fremdwörter  
und politische  
Schlagwörter  
periodisch und  
Anzeigen von  
Adolf Braun  
Preis 30 P.  
Der Text enthält das  
jedes Teilnehmende als  
Beispiel anzugeben.  
Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung,**  
Halle, S. 42/44.

Tieferschütternd und unermesslich erbiete ich am 14. August  
die schmerzliche Nachricht, daß am 5. August im fernem  
Osten, getrennt von seinen Eltern, mein liebenswürdigster Mann,  
der unermüdlich sorgende Vater meiner beiden Jungen,  
lieber Sohn, Schwiegerohn, Bruder und Schwager, der  
Erich-Heinrich.  
**Otto Grosse,**  
vom Inf.-Regt. 360, 1. Kompanie,  
im vollendeten 35. Lebensjahre, als Opfer fürs Vaterland,  
den Heldentod erlitten hat. 1510  
Im tiefsten Schmerze im Namen aller Hinterbliebenen:  
**Laise Grosse geb. Leonhardt**  
nebst Kindern.  
Den Seinen unvergesslich!

**Spielwaren-  
Ausstellung.**  
Große Auswahl in  
Puppen, Gesellschaftsspielen  
und sonstigem Spielzeug  
12118 im Kaufhaus  
**H. Elkan,** Leipziger-  
strasse 87.  
Ansichts-Postkarten  
empfiehlt die  
Volksbuchhandlung.

Wiederum wurde ein lieber Sangesbruder das Opfer  
dieses grausamen Weltkrieges. Es starb den Heldentod  
der Tapferer 1520  
**Ernst Moritz,**  
Obermatrose in einem Matrosen-Regiment in Fludern.  
Er war ein fleißiger und strebsamer Sangesbruder,  
wir werden ihm ein lebendiges Andenken bewahren!  
**Gesangverein Liederkrans.**

**Kopfwäsche**  
mit Seife 80 Pf. an.  
1519 von  
**Sauben-Nebe**  
Erl. 60 Pf., Dugend 6.50 Mk.  
**Zöpfe**  
größte Auswahl, billige Preise.  
Anfang von aus-  
gezeichnetem Damenhaare.  
**Zopf-Siebert,**  
am Leipzigerstr. 20 und 74.

Wemern entließ mein lieber  
Mann, unser guter Vater  
**Karl Schopp,**  
im 56. Lebensjahre. 1507  
In tiefer Trauer:  
**Agnes Schopp geb. Schlegel,**  
nebst Kindern, Grotzenweg 15  
Die Beerdigung findet am  
Sonnabend, nachm. 2 1/2 Uhr,  
auf dem Nord-Friedhofe statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,  
daß mein lieber Sohn, Schwiegerohn, Vater meines Längst-  
gehors, Bruder, Schwager und Onkel der Landsturmann  
**Max Schröpfer**  
im 38. Lebensjahre nach 2 1/2 jährigen, schweren Kämpfen in  
Fludern dem schrecklichen Weltkrieg als Opfer gefallen ist.  
1411 Die schmerzliche Nachricht an  
**Fr. Auguste Schröpfer** als Witte,  
**Gertrud Schröpfer** als Frau  
nebst allen Angehörigen.  
Halle und Bern (Zk.), den 16. August 1917.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 16. August 1917.

Die Schulnot.

In den Schulhäusern sammeln die Vorräte zusammen. Lebensmittel werden von den Kindern gekostet...

Wir gehen einer schlimmen Notlage entgegen, wenn nicht bei Zeiten Vorkehrungen getroffen werden. Die Schulhäuser haben nicht einmal für den Winter...

Hallen in den Verflüssen.

- Preussische Verflüsse Nr. 893. Mar Berger (31. 8. 89), bish. verm. i. G. G. H. ...
Preussische Verflüsse Nr. 894. Karl Jänschke (25. 9. 94) i. v. ...
Preussische Verflüsse Nr. 116. Matrose Karl Wildgrube, Weichenstein, i. v. ...

- Preussische Verflüsse Nr. 898. Otto v. Hülshoff (2. 7. 95) i. v. ...
Preussische Verflüsse Nr. 899. Kurt Hübner (14. 5. 97), bish. verm. ...
Preussische Verflüsse Nr. 900. Willi Brandt (16. 8. 76) bemiht. i. G. G. H. ...
Preussische Verflüsse Nr. 902. Gert. Mar Ullrich (6. 8. 75), Weichenstein, i. v. ...

Hilfsdienst und Genossenschaften.

Die Mütter für Genossenschaftswesen teilen mit: Da sich in letzter Zeit die Fälle sehr vermehrt haben, daß Leiter von Genossenschaften die Aufforderung erhalten haben...

Neue Bekanntmachungen.

Der Best- und Bestverwandt wird nun geregelt. Neben werden von morgen ab bekannt. ...
Ulrich-Sonnen-Würfel erhalten morgen in der Lotterie...

Die Wohnungsnot nach dem Kriege, die das durch den Krieg geschaffene wirtschaftliche und soziale Elend noch ganz erheblich verschlimmern dürfte...

Die Schließung von Gastwirtschaften. Eine im Hinblick auf die Schließung zahlreicher Gastwirtschaften bestehende Entscheidung ist vom Oberpräsidenten...

Erkhardt.

Hilfsreicher Roman von Joseph Viktor v. Scheffel. In seinem Feld lag Hornobog, der Führer seit Elnas Fall...

Wo das Lager lag an den Bergen hinterdre, war zwischen aufgebauten Steinmauern die Festung erbaut. Dort schaute die Waldfrau...

Sabamoth: 'Ach muß immer und immer denken, es sei jene Nacht, wo Sabamoth die Hand der Hölle ergriffen hat...'
'Ich muß mich nicht, sagte Hornobog zu ihr, es ist sehr ungemütlich...

